

Re-Start mit Nachhaltigkeits-Fokus

Donnerstag, 03.11.2022

Nach der Corona-bedingten Pause startet vom 12. bis 15. Januar mit der Domotex in Hannover die Weltleitmesse für Teppich- und Bodenbeläge wieder durch. Über 700 Aussteller aus knapp 50 Ländern haben Ihre Teilnahme bestätigt. Eine Prognose zu den erwarteten Besucherzahlen wagte Sonia Wedell-Castellano, Global Director der Messe, auf der heutigen Pressekonferenz nicht, betonte aber: „Die Besucher, die kommen, werden von hohem Einkaufsvolumen sein.“ Die bevorstehende Domotex sei zwar nicht vergleichbar mit den Messen vor der Corona-Pandemie, gleichwohl freut sich Wedell-Castellano nach der Zeit der digitalen Notlösungen wieder auf eine Veranstaltung in Präsenz: „Teppiche und Bodenbeläge leben von der Haptik, und nur auf der Domotex gelingt es, dieses Erlebnis zu präsentieren.“ Auf der Messe gibt es neben ideenreichen Inszenierungen und der Präsentationen nachhaltiger Produkte auch ein inspirierendes Konferenzprogramm zu entdecken. „Wir freuen uns, nach dieser langen Zeit endlich wieder eine erlebnisreiche und innovative Domotex anbieten zu können. Messebesucher dürfen sich im Januar auf neue Formate und Anlaufstellen sowie viele Inspirationen und Informationen in allen Ausstellungsbereichen freuen“, so Wedell-Castellano. Die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft werden sich wie ein roter Faden durch das Konferenzprogramm Domotex On Stage ziehen, das in Halle 23 im Rahmen der Sonderfläche „The Green Collection“ stattfindet. Interessierten Zuhörer erwarten abwechslungsreiche und informative Beiträge zu den Fokusthemen „Connecting Markets“, „Conscious Living“ und „Colourful Nature“. Dazu gehören die folgenden Vorträge:

Mit den neuen Mood Spaces bietet die Domotex dem Fachhandel und Objekteuren eine spannende Inspirationsfläche: Von fünf internationalen Innenarchitekt entworfene Rauminstallationen repräsentieren aktuelle Einrichtungstrends und spiegeln das Zusammenspiel von Bodenbelag und Raumgestaltung wider. Im Sinne der Concept-Store-Formate zeigen die Installationen zudem, wie Produkte in Kombination eine Themenwelt bilden können. Kuratiert und gestaltet werden die Mood Spaces unter der Leitung von Holly Becker, Interior Designerin, Bloggerin und Trendexpertin aus Hannover. Neben Holly Becker beteiligen sich die namhaften Designer Mark Braun, Peter Fehrentz und Sebastian Herkner sowie das interdisziplinäre Designduo Studio Besau-Marguerre, bestehend aus Eva Marguerre und Marcel Besau, an den Rauminstallationen. Zu finden sind die Mood Spaces im Bereich "Rugs" in Halle 2.

Dass die Themen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft auf der Messe in den Fokus rücken, trifft auf große Zustimmung von FENA-Präsident Roman Eberharter: „Daran wird über kurz oder lang niemand mehr vorbeikommen“, betonte der Verbandschef der europäischen Möbeleinzelhändler und Innenausstatter im Rahmen der Pressekonferenz. „Auch der Endkunde wird Nachhaltigkeit immer stärker nachfragen.“ Eberharter sieht bei Themen wie Möbelmiete, Recycling und Upcycling Chancen für den Möbelhandel. Aktuell lasse die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten in den Geschäften allerdings noch zu wünschen übrig. „Der Möbelhandel steht momentan vor teilweise existenzbedrohenden Herausforderungen“, betonte der FENA-Präsident mit Blick auf Energiepreise, Inflation und Lieferketten. Doch abseits der aktuellen Situation ist für Eberharter klar: „Die Kreislaufwirtschaft ist der Schlüssel zur grünen Transformation.“

Re-Start mit Nachhaltigkeits-Fokus

Links

- [Domotex](#)